

# B/V: Ungewisse Zukunft

Von Amarice

## Kapitel 3: Aufgezwungene Pläne

### TEIL 3

"Was darf ich Ihnen bringen?"

Bulma musste schließlich das "Gespräch" irgendwie anfangen.

"Ein Bier für jeden. Und zwar schnell!"

Es war die Glatze, die sich zu Wort meldete. Mit fragendem Blick sah Bulma noch kurz die anderen an, doch als diese eine nickende Geste machten, waren es klar, dass alle mit dem Bier einverstanden waren.

Schnell flitzte Bulma wieder zurück hinter die Theke und füllte die Biergläser, die wahrscheinlich doppelt so groß wie die auf der Erde waren.

Diese stellte sie anschließend auf zwei Tablettts und marschierte wieder zurück zum Tisch der Saiyajins.

"Wenigstens hat nicht so lange gedauert."

Alle Männer griffen gierig nach den Gläsern. Naja, da hatte Bulma wenigstens weniger Arbeit. So musste sie die Gläser nicht erst abstellen.

"Möchten Sie auch etwas essen?"

Erst sahen sich die Krieger noch gegenseitig an, doch dann ergriff, so schien es Bulma, der kleinste das Wort.

"Was ist egal, Hauptsache viel und schnell."

"Natürlich."

Die junge Frau entfernte sich wieder von den Kriegern und ging in einen Raum, der sich weit im hinteren Teil der Bar befand.

"Viel und schnell."

"Was?"

Samusa, der Chefkoch, wusste nicht wirklich, was sie damit meinte.

"Egal, was. Die essen alles. Es sind Saiyajins."

"Saiyajins...?"

"Ja. Also beeil dich."

"Dann beeil ich mich lieber wirklich."

Die Saiyajins unterdessen werteten ihre letzte Eroberung aus.

"Schwächlinge..."

"Ja, absolut."

"Aber jetzt gibt es erst mal anderes, worum wir kümmern müssen."

Alle guckten den, so schien es, Anführer ein wenig verwirrt an.

"Ich hab eine Überraschung für dich, Vegeta."

"So? Was soll das sein, Vater?"

"Gezai's Tochter wird in wenigen Tagen wieder auf Vegeta-sei eintreffen."

"Wer ist das?"

"Ach Bardock... Kennst du sie nicht mehr?"

"Ich kenne nicht mal Gezai."

"Er ist doch unser Schlaupf. Alle Strategien stammen doch von ihm."

"Ach, der ist das?"

Vegeta, der seinem Vater wie aus dem Gesicht geschnitten war, verstand das ganze immer noch nicht.

"Was hat das mit mir zu tun?"

"Gezai und ich haben miteinander vereinbart, dass du und Mizumi, seine Tochter, heiraten werdet."

Stille...

"Was...?"

"So bleibt der Adel in unserer Familie. Du weißt, dass Gezai schon sehr reich ist. Und außerdem hat er einen hohen Rang. Sobald Mizumi wieder zu Hause ist, werden wir eure Verlobung feiern."

"Ich heirate doch nicht irgendein Weib."

"Oh doch! Das wirst du! Sonst wird das einige Konsequenzen für dich haben..."

Bulma hatte in der Zwischenzeit schon den ersten Gang auf ein Tablett geladen und watschelte durch die Menge zurück zum Tisch der Saiyajins.

"Bitte, unser Spezialmenu."

"Na das sieht doch wenigstens ganz gut aus."

Sie stellte jedem einen übergroßen Teller vor die Nase und entfernte sich dann anschließend wieder, um den nächsten Gang zu holen.

Auch Bulma's Chef, Nasaru, ging nun zu dem Tisch der starken Männer.

"Verzeihen Sie, aber wie lange hatten Sie vor zu bleiben?"

"Wissen wir noch nicht."

"Heute Abend haben wir nämlich ein ganz besonderes Programm."

"Und das wäre?"

"Mein schönsten Mädchen tritt heute Abend auf..."

"Ist das die, die uns bedient?"

"Ja..."

"Klingt einladend. Wir bleiben noch bis morgen früh."

"Es ist mir eine Ehre..."

Nasaru verbeugte sich vor den Saiyajins und ging wieder.

Bulma stand mittlerweile wieder hinter dem Tresen, um für andere Gäste Drinks vorzubereiten. Diese Gelegenheit nutzte sie, um sich die Krieger mal näher zu betrachten.

Zwei sahen sich sehr ähnlich. Wahrscheinlich Vater und Sohn. Bei beiden standen die Haare so komisch nach oben ab...

Der andere sah auch sehr stark aus. Bei ihm standen die Haare in alle Richtungen ab. Auch konnte Bulma erkennen, dass er einige Narben im Gesicht hatte... Und eine verblüffende Ähnlichkeit mit Son Goku...

Ein anderer wiederum hatte gar keine Haare, dafür aber einen Bart.

Beim letzten hingen die Haare gerade nach unten. Bulma musste kichern, als sie dass sah. Irgendwie hätte man glauben können, er läuft mit einem Teppich rum...

Plötzlich winkte der große mit den nach oben stehenden Haaren Bulma zu sich.

"Sie möchten noch was?"

"Noch mal Bier für alle."

"Sicher. Der zweite Gang mit Essen kommt auch gleich."

"Gut."

Während Bulma weg schritt, kam Nasaru wieder zu ihnen.

"Ich habe da auch ein Angebot für Sie..."

"Ich würde vorher erst mal sagen, dass wir uns vorstellen. Sie sollten schließlich wissen, mit wem Sie es hier zu tun haben. Ich bin König Vegeta. Das ist mein Sohn Prinz Vegeta. Das ist mein oberster General Bardock und sein Sohn Radditz und einer meiner Elite-Krieger Nappa."

"Ich heiße Nasaru. Mir gehört der Laden."

"Also... Was ist das für ein Angebot?"

"Ich habe sehr hübsche Mädchen, die hier arbeiten. Sie stehen Ihnen aber auch in anderen Dingen zur Verfügung..."

"Ah, Sie meinen..."

"Ja. Wenn Sie das wünschen, können Sie sie sehr gern haben für heute..."

"Wieviel?"

"1000 Kiri pro Mädchen... Nur für die Blauhaarige will ich mehr..."

"Wieviel mehr?"

Jetzt hakte sich auch der Prinz mit in das Gespräch ein. Man hatte irgendwie das Gefühl, dass er sehr an dem Mädchen interessiert war...

"Für sie will ich 3000 Kiri."

"Das ist sehr viel mehr..."

"Aber das ist sie auch wert..."

Der Prinz der Saiyajins schien nachzudenken, antwortete aber schließlich noch.

"Einverstanden."

"Sie steht Ihnen nach der Show heute Abend zur Verfügung. Ich werde für Sie ein Zimmer oben herrichten lassen."

"Gut..."

Wenn Bulma wüsste, was ihr an diesem Abend noch so alles bevorsteht...

ENDE TEIL 3